Tagebuch Juni	Reise 2021 Lagos - Madeira - Azoren

Dienstag, 1. Juni 2021

Wir verbringen einige Tage mit Wandern, Einkaufen, Waschen und Warten auf den richtigen Wind.

Sonntag, 6. Juni 2021

Schönes und ruhiges Wetter hat uns veranlasst, mit dem Schiff eine Inselrundfahrt zu machen mit dem Hintergedanken, Wale oder Delphine zu sichten. Leider wurden wir diesbzüglich enttäuscht, aber mit dem Besuch von einem Pärchen sog. Lederschiltkröten (ca. 1.5 Meter Wasser-Schildkröten) belohnt. Leider war der Kameramann (Frau) zu langsam, so dass diese Unterwassertierchen der Linse entschwammen!

Montag, 7. Juni 2021

Grosser Einkauf im Dorf und letzter Corona-Test im Spital. Nun sind wir frei auf den Azoren. Am Abend grillieren wir mit einigen Segler am Grillplatz und erhalten einige Tips und Infos von Rony. Die **Gelbschnabelsturmtaucher** nehmen ihre Aktivität auf und schnurren ein ganz bestimmtes Lied vor sich her. Viele Inselbewohner fliegen jeden Morgen auf die Nachbarinsel Sao Miguel zur Arbeit, und kommen am Abend wieder zurück.

Dienstag, 8. Juni 2021

Mit einem frischen Brot verlassen wir um die Mittagszeit zusammen mit der SY-Mokendeist die Insel, mit Ziel Angra do Heroismo auf der Insel Terzeira. Bald setzt ein sanfter Wind ein und wir segeln völlig entspannt in die Nacht. Mit Schlafen und Wachen vergeht die Zeit "im Fluge". Das Plankton blüht und hinterlässt eine "pengalische" Leuchtspur im Kielwasser.

Mittwoch, 9. Juni 2021

Weiter geht's mit steifen Segeln und am Nachmittag erreichen wir Angra auf der insel Terzeira. Dort ankern wir erst, da der Hafen voll ist.

Donnerstag, 10. Juni 2021

Gegen zehn Uhr verlegen wir uns in den Hafen....nicht ein Konfortliegeplatz....es hat viel Schwell und wir müssen die Leinen mit Gummifedern schützen. Der Nachmittag vergeht mit Stadtbesichtigung.

Freitag, 11. Juni 2021

Heute wandere ich auf den Monte Brazil, gleich in der Nähe unseres Hafens.

Samstag, 12. Juni 2021

in Begleitung von Anne und Stefan geht's mit dem Bus nach Serreta, von wo wir eine wunderbare Rundwanderung unternehmen. Immer wieder staunen wir über die vielfältige Natur, mit Kraterseen, Aussichtspunkte und natürlich einer Blumenpracht, wie in einem Park.

Sonntag, 13. Juni 2021

Früh wandern wir zum grossen Sonntagsmarkt, welcher lebende Tiere, Gemüse und Früchte darbietet. Dann ist Waschtag, das muss auch sein.

Montag, 14. Juni 2021

Wieder mieten wir in Begleitung von unseren Seglerfreunden ein Auto und erkunden den mittleren Teil der Insel bis nach Bisquitos, wo es ein Naturschwimmbad gibt. Diese Insel hat viele Stiere für den Stierkampf und Milchkühe für die Käseproduktion.

Dienstag, 15. Juni 2021

Heute ist es heiss und windstill. Weiter geht's mit dem Auto zuerst zu Schwefelquellen und dann zur Ostküste, wo Praia do Vittoria liegt, mit einem schönen Sandstrand.

Mittwoch, 16. Juni 2021

Erst geht's in den Supermercado… das Inselerkunden macht hungrig. Später besichtigen wir Vulkankrater und -höhlen und besuchen einen alten Mann, welcher Kuhglocken herstellt. Der Abend beenden wir mit einem köstlichen Nachtessen in der Trattorio Roberto.

Donnerstag, 17. Juni 2021

Ruhiger Tag, Peter kocht für die Gäste Anne und Stefan ein Ratatouille au fruit de mer.

Freitag, 18. Juni 2021

Ich spaziere im Städtchen und am Abend wohnen wir einem Stierwettkampf bei, welcher in der grossen Arena statt findent. Es ist das San Joan-Fest der Insel. Leider wegen Corona nicht wie in den anderen Jahren.… Viel findet online statt.

Samstag, 19. Juni 2021

Einkaufen und auf den Monte Brazil joggen. Am Abend verabschieden wir uns mit einem Drink mit Anne und Stefan. Sie bleiben noch, um die Corona-Impfung zu erhalten. Wir wollen weiter.

Sonntag, 20. Juni 2021

Endlich lösen wir die Leinen und verlassen Angra sehr früh am Morgen, um 6Uhr. Es war wieder eine unruhige Nacht mit viel Schwell. Mit gutem Wind machen wir rassige Fahrt. Bald erreichen wir die Insel Saõ Jorge und sehen wunderbar den Pico mit einem weissen Häubchen. Bald legen wir im Hafen Vila dos Velas am Quai an, ein ganz ruhiger Hafen. in der Nacht singen wieder viele Sturmtaucher, welche ihre Nester in den Felswänden haben.

Montag, 21. Juni 2021

Heute vergeht der Tag mit Warten auf einen Liegeplatz am Steg und dem Planen unseres Ausfluges auf den Pico, da die Wettervorhersagen widersprüchlich sind.

Dienstag, 22. Juni 2021

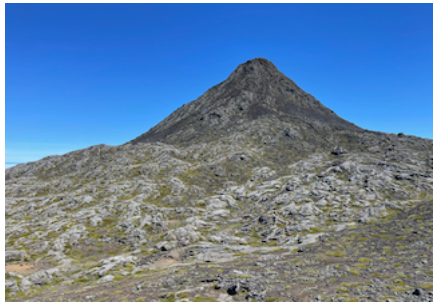
Um 11Uhr fahren wir mit der Fähre auf die Insel Pico, nach Madalena, wo wir für eine Nacht im Hotel übernachten. Doch zuerst geht's mit einem Mietauto auf Inseltour, zu den Rebbergen, welche zum Weltkulturerbe gehören. Es sind winzige Landstücke mit Lavasteinmauern geschützt, wo die Rebstöcke am Boden liegen und durch das Gestein gewärmt werden. Die Sonne scheint hier an drei von sieben Tagen, sonst herrscht viel Nebel. Eine einfache Malzeit in einem hübschen Bioladen stärkt uns.

Mittwoch, 23. Juni 2021

Um 7Uhr erhalten wir das Frühstück und dann geht's mit dem Auto zur Basisstation des Pico`s, des höchsten Berges von Portugal, 2350m. Mit einem GPS, zur Sicherheit, wandern wir auf den Gipfel.… schweisstreibend und anstrengend, aber bei herrlichstem Sonnenschein, mit dem Nebelmeer. Heil und gesund, aber schon etwas erschlagen erreichen wir wieder das Basislager. Sehr kontrolliert und trittsicher muss jeder Schritt ausgesucht werden, um keine Verletzung oder gar Stürtze zu riskieren. In Madalena stärken wir uns mit einer kleinen Mahlzeit bis wir die Fähre zurück auf die Insel Saõ Jorge nehmen, wo die Norina auf uns wartet.

Donnerstag, 24. Juni 2021

Noch mit müden Knochen besuchen wir Luis und Susanne, Segler, die wir schon einige Male getroffen haben, und es wird geplaudert und Erfahrungen ausgetauscht. Es ist der erste bedeckte Tag mit wenig Regenschauer. Am Nachmittag geht's zum Einkaufen.



Freitag, 25. Juni 2021

Heute Waschtag! Wir reservieren uns ein Auto für morgen.

Samstag, 26. Juni 2021

Auf dem kleinen aber freundlichen Markt kaufen wir lokale Früchte und Gemüse, wie auch den sehr guten Käse von dieser Insel Saõ Jorge. Dann geht's los mit dem Auto auf Inseltour, zuerst nach Punta dos Rosai an der Westküste mit toller Aussicht in die Tiefe und in die Ferne. Es liegt ca 400-500m/üM. Auch hat es ein Wahlausguck. Weiter fahren wir wie durch den Garten Eden. Die Strassen sind gesäumt mit Hortensien, auf satt grünen Inseln weiden die Milchkühe. in einer Faja, kleiner Siedlungen auf Meereshöhe, essen wir Lulas, Tintenfisch. Mit diesem Energieschub wandern wir von der Faja dos Cubres zur Faja da Caldeira, die nur zu Fuss zu erreichen ist. Nur noch wenige Menschen leben das ganze Jahr hindurch in diesen Siedlungen.

Sonntag, 27. Juni 2021

Wieder geht's weiter mit dem Auto , heute in die Bergen. Auf dem Pico Esperanza umwandern wir den Krater. Bald sind wir in dichtem Nebel eingepackt. Und leider beginnt es zu regnen. Trotzdem geniessen wir die Fahrt und die hüglige Landschaft mit den gutgenährten Kühen.

Montag,28.Juni2021

Der Wind ist ungünstig für eine Weiterfahrt nach Horta. So bleiben wir noch ein wenig. Mit Einkaufen und Wandern auf den Monte Morro, mit einer schwindelerregenden Aussicht aufs Meer., vergeht der Tag im Fluge. Am Abend kommen Susanne und Luis zu einem Apero und einem Schwatz aufs Schiff. Dann erleben wir einen wunderbar milden Abend im Cockpit mit Vogelkonzert der Gelbschnabelsturmtaucher. Unglaublich, was für ein Lärm sie machen, und nur Nachts!

Dienstag, 29. Juni 2021

Das Wetter ist schwer und müde. Trotzdem machen wir uns auf einen kleinen Trip durch das Dorf und durch einen botanischen Garten mit Trainingsangebot in kleinen Hüttchen. Wieder zuhause backe ich Flabjacks, englische Haferbrötchen, die wir beide lieben. Dann gehts auf die Mole, um uns mit einem Grafiti zu verewigen, was auf den Azoren ein "must" ist und den Seefahrern Glück bringen soll.

Mittwoch, 30. Juni 2021

Heute ist es regnerisch und so verbringen wir den Tag mit Retablieren, Büro und Lesen.